

Presseinformation

Wiesbaden, 25. Oktober 2019

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR
(Market Abuse Regulation N° 596/2014)

Im Rahmen der Erstellung der neuen Fünfjahresplanung wird eine Prognoseanpassung bei CFM und im Konzern sowie ein Wertminderungsaufwand bei CFM notwendig und es zeichnet sich ein erster Ausblick auf 2020 ab.

Im Rahmen der Erstellung der neuen Fünfjahresplanung der SGL Carbon SE erfolgte heute eine Überprüfung der aktuellen Prognose für 2019.

Während das vorläufige Ergebnis für die ersten neun Monate 2019 im Wesentlichen im Rahmen der bisherigen Jahresprognose aus der Ad-hoc Mitteilung vom 14. August 2019 liegt (vorläufig 9M/2019 EBIT¹ vor Sondereinflüssen: Konzern: rund 54 Mio. €, CFM: minus rund 2 Mio. €, GMS: rund 71 Mio. €, Corporate: minus rund 15 Mio. €), zeichnet sich für das Schlussquartal 2019 eine anhaltende Schwäche im Berichtssegment Composites – Fibers & Materials (CFM) ab. Gründe hierfür sind vor allem die weitere Abschwächung im Marktsegment Textile Fasern sowie die verschlechterten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Marktsegment Industrielle Anwendungen.

Somit erwarten wir nun für das Gesamtjahr 2019 ein EBIT vor Sondereinflüssen im Geschäftsbereich CFM in Höhe eines negativen mittleren bis hohen einstelligen Mio. € Betrags (bisherige Prognose: positiver mittlerer einstelliger Mio. € Betrag). Für den Konzern ergibt sich daraus für das Gesamtjahr 2019 ein EBIT vor Sondereinflüssen in der Größenordnung von 45 bis 50 Mio. € (bisherige Prognose: etwa 55 Mio. €).

Die Ergebnisverschlechterung bei CFM führt zu einer anlassbezogenen Werthaltigkeitsüberprüfung. Auf Basis des vorläufigen Stands der neuen Fünfjahresplanung zeichnet sich vor allem aufgrund der niedrigen Ausgangsbasis für 2019 sowie der anhaltenden Schwäche in den Marktsegmenten Textile Fasern und Industrielle Anwendungen bei CFM ein nicht zahlungswirksamer Wertminderungsaufwand von 70 bis 80 Mio. € ab, der im dritten Quartal 2019 gebucht wird. Die erst in den letzten Jahren akquirierten Anlagevermögen der ehemaligen Gemeinschaftsunternehmen mit BMW und Benteler sind von der Wertminderung nicht betroffen.

Darüber hinaus erwarten wir aufgrund der Ergebnisverschlechterung bei CFM und somit auch im Konzern eine Abschreibung bei den aktivierten latenten Steuern von bis zu 10 Mio. €, die auch im dritten Quartal 2019 gebucht wird.

SGL Carbon SE
Corporate Communications
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100 | Telefax +49 611 6029-101
presse@sglcarbon.com | www.sglcarbon.com

Vor allem aufgrund der oben erwähnten Wertminderung von 70 bis 80 Mio. € ergibt sich im Geschäftsjahr 2019 nun ein Konzernergebnis von etwa minus 100 Mio. € (bisherige Prognose: Konzernergebnis in Höhe eines negativen hohen einstelligen Mio. € Betrags).

Ebenfalls auf Basis des aktuellen Stands der neuen Fünfjahresplanung zeichnet sich ein erster Ausblick für 2020 ab: Der Konzern-Umsatz dürfte leicht unter dem Niveau von 2019 (das zwischen 1,05 und 1,1 Mrd. € erwartet wird) liegen und das Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen wird 10 bis 15 Prozent unter dem erwarteten Niveau 2019 antizipiert. Wie bereits in der Ad-hoc Mitteilung vom 14. August 2019 avisiert ist es geplant, weitere Details hierzu sowie zur neuen Konzernplanung spätestens im Januar 2020 bekanntzugeben.

Der Bericht über die ersten neun Monate 2019 wird wie geplant am 5. November 2019 veröffentlicht.

¹Die Verwendung von Kennzahlen in dieser Mitteilung erfolgt analog der Definition im Geschäftsbericht 2018 abrufbar unter www.sglcarbon.de. Es gab gegenüber der ursprünglichen Prognose keine Veränderungen im Konsolidierungskreis bzw. Bilanzierungsmethode.

Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

Im Jahr 2018 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 31 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligentere, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter www.sglcarbon.com/presse zu finden.

Zusatzinformationen:

ISIN: DE0007235301 / DE000A2G8VX7

Amtlicher Markt / Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse

Freiverkehr: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Firmensitz: Wiesbaden

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

SGL Carbon SE

Corporate Communications

Andreas Pütz – Vice President Corporate Communications and Marketing

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany


Telefon +49 611 6029-100

Telefax +49 611 6029-101

presse@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)